

## PRESSEMELDUNG

### **58. Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler und Tischlereitechniker am 24. Juni 2017 in Wien**

Heuer nahmen insgesamt 39 Lehrlinge der Tischlerei und Tischlereitechnik am bundesweiten Leistungsvergleich teil und bewiesen einmal mehr ihr fachliches Know-how.

„Drei Werkstücke können als Teile eines Gesamtstückes mit dem Titel „Kommode mit Schublade“ zu einer Teamarbeit zusammengefügt werden. Dabei sind absolute Präzision, Genauigkeit, handwerkliches Geschick und eine große Portion Mut gefragt“, erläutert Bundeslehrlingswart Josef Pichler.

Die Tischlereitechniker/Planung befassten sich mit der Planung eines Wirtschaftsraumes, während die Tischlereitechniker/Produktion die Zeichnung eines Werkplans für eine Kommode mit Schublade, übernahmen - und das innerhalb von 4 Stunden. „Ziel des Wettbewerbes ist es, die beiden Lehrberufe ‚Tischlerei‘ und ‚Tischlereitechnik‘ noch greifbarer zu machen. Der klassische Lehrberuf ‚Tischlerei‘ rangiert bereits seit Jahren unter den beliebtesten Lehrberufen. Parallel dazu wurde die vierjährige Ausbildung ‚Tischlereitechniker‘ geschaffen, die weitere Chancen eröffnet. Das Arbeiten mit Holz und das Entstehen eines Möbelstückes sind für die Jugendlichen unter anderem ausschlaggebend, den Lehrberuf zu ergreifen. Und diese Leidenschaft möchten wir auch nach außen tragen“, erklärt KommR Johann Burgstaller, Landesinnungsmeister Wien.

„Es ist schön, zu sehen, wie sich die Jugendlichen so für ihren Beruf engagieren. Ich habe höchsten Respekt vor den Tischlertalenten. Es gehört eine große Portion Mut dazu, sich der Herausforderung in aller Öffentlichkeit zu stellen. Mit der Veranstaltung möchten wir auch Erwachsene, die eine andere Ausbildung bereits absolviert haben, auf den Lehrberuf aufmerksam machen. Und ich denke, das ist auch heuer wieder sehr gut gelungen. Gratulation an die hervorragenden Leistungen“, so Bundesinnungsmeister KommR Gerhard Spitzbart.

Die Tischlerlehrlinge aus der Steiermark waren nicht zu schlagen. Sie gewannen die Teamarbeit vor ihren Kollegen aus Kärnten und der Mannschaft aus Salzburg.

Im Wettbewerb Tischlerei im 1. Lehrjahr gewann Wolfgang Ramminger aus der Steiermark (Lehrbetrieb: Wolfgang Hasenburger), vor Ilias Buchsteiner (Lehrbetrieb: Siegfried Scherübl) aus Salzburg und Anna Nussbaumer (Anton Holztrattner) aus Oberösterreich.

Im 2. Lehrjahr ging der Sieg wieder in die Steiermark: Es gewann Andreas Kaindlbauer (Lehrbetrieb: Tischlerei Königshofer GmbH), Manuel Steidl (Lehrbetrieb: Alfred Perfler) aus Tirol wurde Zweiter und Christoph Robert Heindl (Lehrbetrieb: Obruca Tischlerei & Planung) aus Niederösterreich wurde Dritter.

Die Goldmedaille im 3. Lehrjahr gewann Thomas Reisinger (Lehrbetrieb: Tischlerei Wilfinger GmbH & Co KG) aus der Steiermark vor Anton Strieder (Lehrbetrieb: Herwig Unterüberbacher) aus Kärnten und Siegmund Strasser-Gfrerer (Lehrbetrieb: Siegmund Strasser-Gfrerer) aus Salzburg.

Die höchste Punktezahl im Wettbewerb Tischlereitechnik/Produktion erzielte Patrick Mayr aus Tirol (Lehrbetrieb: Franz Walder GesmbH) vor Marco Moosmann aus Vorarlberg (Lehrbetrieb: Künzler Tischlerei GmbH & Co KG) und Michael Kindler aus der Steiermark (Lehrbetrieb: Kotrasch GmbH & Co KG).

Im Wettbewerb Tischlereitechnik/Planung siegte Daniel Versluis aus Vorarlberg (Lehrbetrieb: Tischlerei Karl Müller GmbH) vor Alexandra Maier aus der Steiermark (Lehrbetrieb: Hutter Acustix GmbH) und David Schöpf aus Tirol (Lehrbetrieb: Tischlerei Klotz GmbH).

In Österreich gibt es 10.256 Mitgliedsbetriebe, davon 8.763 Tischlereibetriebe mit 29.668 Beschäftigten und 2.426 Lehrlingen.